

Volks-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und Illustr. Sonntagsblatt

Telefon Amt 1, Nr. 1011-1018... Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin SW.

Erheblich tägliches zweimal; Sonntags nur morgens... Chefredakteur: Karl Vollrath, Berlin W.

Der Gutsbesitzer.

Zu den Leuten, die in Marienburg die Kaiserrebe vom 29. August anhaben durften, sagte der Monarch: Er fühlte sich ganz besonders stolz und glücklich, daß er auch als Gutsbesitzer unter ihnen residiere...

Der Kaiser spricht gern von sich als Landwirt. Gelegentlich hat er herabgegeben, daß er der größte Grundbesitzer des preussischen Staates sei und daher sehr gut wisse, wo den Landwirten der Schuh drückt...

Seit jener Zeit haben die Agrarier alles getan, um die Wirkungen dieser Prüfung von sich abzumenden. Sie haben, obwohl Deutschland jedes Jahr die Getreideproduktion von 20 Millionen mehr und mehr verlor...

Wenn der Kaiser von den Sorgen und Freuden des Gutsbesitzers und von den Gedanken und Gefühlen seiner Nachbarn spricht, so darf er sich sagen, daß in Deutschland für die Landwirtschaft so intensiv gefordert worden ist...

Nun aber ist der Kaiser nicht bloß Gutsbesitzer in Westpreußen. Und er hat nicht bloß Nachbarn, wenn er dort als Gutsbesitzer residiert. Als ein zu Berlin im alten Schloß wohnender...

Nachbarn des Gutsbesitzers am Lustgarten aber sind an der Spitze des Gutes Hoteliers und Kaufleute, im Süden und Südosten Konfessionäre, Gastwirte, Gewerbetreibende, Kunsthandwerker...

Nachdem das Gutsbesitzers am Lustgarten aber sind an der Spitze des Gutes Hoteliers und Kaufleute, im Süden und Südosten Konfessionäre, Gastwirte, Gewerbetreibende, Kunsthandwerker...

Es ist möglich, daß dem kaiserlichen Gutsbesitzer im alten Königsschloß zu Berlin von seinen Mitregenten erzählt wird, diese Stimmung seiner Gutsnachbarn und der von ihm weiter weg wohnenden Bevölkerung sei nur ein Kunstprodukt...

Kurze Chronik.

- * Kronprinzessin Cecilie wird den Kronprinzen auf seiner ostasiatischen Reise bis Ceylon begleiten.
* In einem Säbringung wurde gestern abends ein Raubattentat verübt.
* Die Jahresversammlung in Frankfurt a. M. ist vom Regierungspräsidenten in Wiesbaden verboten worden.
* Der internationale Sozialistenkongress in Kopenhagen hat eine scharfe Resolution gegen die Beteiligung des Hydrats angenommen.
* Die ansehnliche Auswanderung im englischen Schiffsbauangelegenheiten ist gestern nachmittags erfolgt.
* Das Sowelloberatorium in Mexiko hat neue Beweise für das Vorhandensein von Wasserstoff und Sauerstoff in der Wassermolekule entwickelt.
* Naters in der Zeit des Blattes.

Wurzeln in dem klaren Verständnis der Bevölkerung für das Verheerliche und Schädliche der blauschwarzen Agrarpolitik, unter der seit vielen Jahren das Deutsche Reich leidet.

Wir hoffen, daß der Gutsbesitzer der sich über die Gedanken und Gefühle nicht bloß seiner westpreussischen Nachbarn und nicht bloß seiner nächsten Mitbürger in Berlin zu unterrichten in der Lage ist, aus dem Befund der nächsten Reichstagswahlen erkennen wird, daß eine erdrückende Mehrheit des deutschen Volkes über die preussisch-deutsche Agrarpolitik genaugenau so denkt wie Groß-Berlin.

Wer trägt die Kosten?

Die sehr erheblichen Kosten, die durch die Bewachung des russischen Zaren während seiner jetzigen Anwesenheit in Friedrichshagen in Hessen verursacht werden, kamen, wie aus Darmstadt berichtet wird, in einer nichtöffentlichen Sitzung der dortigen Stadterordnetenversammlung zur Sprache.

In Eisenbahnland am Freitag eine große sozialdemokratische Volksversammlung statt, in der lauter Protest gegen den Zarenbesuch in Deutschland erhoben wurde. In einer angenommenen Resolution heißt es, die Verformung der öffentlichen Meinung über das russische Volk bringe, Glück in Hessen, der ungeheuren Geld über das russische Volk bringe, Glück in Hessen, der ungeheuren Geld über das russische Volk bringe...

Die Kronprinzessin.

Offiziell wird gemeldet, daß die Kronprinzessin den Kronprinzen auf der Fahrt nach Ostasien bis Ceylon begleiten wird. Der Kronprinz wird dann seine Reise über Indien, Siam, Singapur nach Peking und Tokio fortsetzen.

Der Reichskanzler v. Bethmann hat zufolge offizieller Meldung auf das ihm aus Bad Nitzschgangener Wegführungstelegramm des Grafen v. Reventlow und des Marschalls von Sialiano in bezüglicher Weise geantwortet.

Gesamtwahl des Reichstages. Über den Inhalt der Unterredung, die neulich der Kaiser mit Herrn Geheimrat Rießer im Tiergarten gepflogen hat, ist von diesem, wie er mitteilt, jedermann ohne jede Ausnahme die Auskunft verweigert worden.

Der Wertarbeitersitzung wird das Amt, 'Sultan' noch beschäftigten in Estlin zwei Versammlungen der am 'Sultan' noch beschäftigten

Verlängerter statt. Mit ihr Ergebnis wurde die billige Stilllegung des 'Sultan' erwartet. Bis gestern arbeiter dort noch mit Genehmigung der Subkommission 1200 Mann, von denen 800 organisiert sind.

Eine nationalliberale Antwort.

Rein Rüttelschwarz!

Ein angelegener parlamentarischer Mitarbeiter veröffentlicht in der 'Königsberger Allgemeinen Zeitung' eine Darstellung über die Sammlung der Konfessionellen und Nationalliberalen auspricht. Er verhält sich diesem Sammlungsgebanken gegenüber äußerst kritisch.

Mit bloßen Worten ist nichts mehr zu erzielen, von welcher Stelle sie auch ausgehen mögen. Man schenke sich hierüber in hohen Kreisen einem schweren Verbrechen hinzugeben. Dort nimmt man wohl an, daß es eigentlich nur am guten Willen der Parteiführer liegt, ob der Friede im Lande wieder hergestellt werden soll oder nicht; gelänge es, die Parteien v. Gedenbrand und Wasser...

Dah solche Taten nicht von einem Bethmann Hollnegg zu erwarten sind, darüber ist man sich wohl in politischen Kreisen einig.

Staat und Bergbau.

Beim Festessen auf dem Allgemeinen Bergmannstag, der am 1. September in Aachen stattfand, hielt Handelsminister Sydow eine Rede, in der er unter anderem ausführte:

Wenn sich die Vertreter des deutschen Bergbaus zu festlicher Tagung versammeln, so darf berechtigter Stolz ihr Herz erfüllen. Ihrer und ihrer Bergbau unter den deutschen Gewerbetreibenden eine der ersten, und wenn sie das auch damit verbundene Höhenmaß hinzunehmen, die erste Stätte einnimmt. Seine Bedeutung für die Erhebung des nationalen Wohlstandes, für die Beschäftigung hunderttausender Hände zu loben dem Verdienste wird von seiner Bedeutung für die Industrie übersehen. Die große Bedeutung des Bergbaus für unsere wirtschaftliche Leben liegt ihm aber besonders Verpflichtungen an. Dieser seiner Verantwortung nun ist er sich auch bewußt gewesen. Seine für Forschungseinrichtungen sind wesentlich geworden für die gesamte Industrie und für unsere Gewerbetreibenden. Noch jetzt leidet der Bergbau für seine Angehörigen erheblich mehr, als die Gewerbetreibenden der übrigen Industrie vorwärts. Auch die schwierige Frage, wie die berechtigten Interessen des Privatwirtschaftlichen Bergbau mit dem ebenso berechtigten Interesse der Staatsverwaltung am Bergbau der Produktion im höchsten Preis in Übereinstimmung zu bringen seien, hat der deutsche Bergbau stets gewissenhaft geprüft und an ihrer Lösung mitzuarbeiten gesucht.

Wenn Herr Sydow die soziale Forderung des deutschen Bergbaus hervorhebt, so wird das den Bergbauern lieblich eingehen. Lieber liegt auf dem Gebiet immer noch sehr vieles im Argen, wie die immer wieder erhobenen berechtigten, aber